

Thema der Tagung

Die Tagung, welche sich in drei Sektionen gliedert, beschäftigt sich mit den Themenfeldern „Weisheit“, „Nomaden“ und dem Adligen „Anacharsis“, einem nomadischen Skythen, der in Griechenland zum Kreis der Sieben Weisen gezählt wurde. Die Thematik „Weisheit“ bildet den generellen wissenstheoretischen Rahmen der Veranstaltung. Die Vorträge dienen der philosophischen und theoretischen Verortung des selten untersuchten Konzepts der nomadischen Weisheit.

In der Sektion „Nomaden“ werden einerseits die archäologischen Befunde insbesondere der skythischen Nomaden, andererseits auch die Rezeption des Nomaden in der griechischen Kunst betrachtet. Dazu wird die weitere historische Perspektive über die Rekonfiguration des Fremden in der Antikenrezeption beleuchtet sowie die Behandlung des Themas aus christlicher Sicht und in der Moderne diskutiert.

Einen besonderen – in dieser Form für die Thematik völlig neu zu erschließenden – Bereich stellt die Auseinandersetzung mit dem Nomadischen bei Joseph Beuys und seinem Rückgriff auf die Skythen und ihrem bekanntesten Vertreter Anacharsis dar.

Damit ist auch die Brücke zur dritten Sektion der Tagung und den der Gestalt des „Anacharsis“ gewidmeten Vorträgen geschlagen. In diesen sollen insbesondere die vielfältigen Bezüge dieser Figur in Philosophie, Literatur und Alltagskultur herausgearbeitet werden.

Wir würden uns freuen, Sie auf der Tagung begrüßen zu dürfen.



Universitätsbibliothek
Beethovenstraße 6
04107 Leipzig



Gästehaus Villa Tillmanns
Wächterstraße 30
04107 Leipzig



Universität Leipzig/ Historisches Seminar
Lehrstuhl für Alte Geschichte
Prof. Dr. Charlotte Schubert
Beethovenstraße 15
04107 Leipzig

Es wird um eine vorherige Anmeldung gebeten.

Kontaktperson: Patrick Pfeil, M.A.

Lehrstuhl für Alte Geschichte

Tel: +49 341/ 9737077

ppfeil@uni-leipzig.de

UNIVERSITÄT LEIPZIG
1409 2009
ALMA MATER LIPSISIS

SFB 586 DIFFERENZ UND INTEGRATION

Deutsche Forschungsgemeinschaft
DFG

Die Geburt der griechischen Weisheit oder: Anacharsis, Skythe und Grieche

Tagung

29. bis 31. Oktober 2009 in Leipzig

Universität Leipzig
Historisches Seminar
Lehrstuhl für Alte Geschichte

Die Geburt der griechischen Weisheit oder: Anarcharsis, Skythe und Grieche

Tagungsprogramm

Donnerstag, 29.10.2009

Villa Tillmanns

19:00 - 20:00 Uhr

Greeks and Scythians: re-evaluating their relationship

Eröffnungsvortrag

Prof. Dr. Gocha Tsetschladze
(Melbourne)

Freitag, 30.10.2009

Universitätsbibliothek, Vortragssaal

09:00 - 09:15 Uhr

Grußwort

Prof. Dr. Johannes Schneider
(Direktor Universitätsbibliothek Leipzig)

09:15 – 09:30 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. Charlotte Schubert
(Leipzig)

Weisheit

09:30 - 10:15 Uhr

Politik und Weisheit im 6. Jh.v.Chr.

Prof. Dr. Carl Werner Müller
(Saarbrücken)

10:15 - 11:00 Uhr

Weisheit und Philosophia bei Heraklit

Prof. Dr. Kurt Sier
(Leipzig)

11:15 - 12:00 Uhr

Weisheit aus philosophiehistorischer Sicht

Prof. Dr. Pirmin Stekeler-Weithofer
(Leipzig)

12:00 - 13:00 Uhr Mittagspause

Nomaden

13:00 - 13:45 Uhr

Die sogenannte Nomadenkunst aus dem Artemision von Ephesos

Dr. Ulrike Muss
(Wien)

13:45 - 14:30 Uhr

Die nomadischen Skythen in der griechischen Kunst

Privatdozent Dr. Martin Flashar
(Freiburg/Leipzig)

14:30 - 15:00 Uhr Pause

15:00 - 15:45 Uhr

Nomadismus in der heutigen Türkei

Dr. Armin Bammer
(Wien)

15:45 - 16:30 Uhr

Das Nomadische bei Joseph Beuys

Prof. Dr. Frank Schulz
(Leipzig)

16:30 - 17:15 Uhr

Kolosser 3,11: Barbar und Skythe

Jun. Prof. Dr. Alexander Weiß
(Leipzig)

17:15 - 18:00 Uhr

Konsumverzicht als Motiv in Nomadenbild und Philosophie

Dr. Roxana Kath
(Leipzig)

Sonnabend, 31.10.2009

Villa Tillmanns

Anarcharsis

10:00 - 10:45 Uhr

Anarcharsis: Skythe oder Grieche?

Prof. Dr. Charlotte Schubert
(Leipzig)

10:45 - 11:30 Uhr

Anarcharsis in der antiken Literatur

Christine Taube
(Leipzig)

10:30 - 10:45 Pause

11:45 - 12:30 Uhr

Anarcharsis im antiken Alltagsleben

Dr. Michaela Rücker
(Leipzig)

12:30 – 13:00 Uhr

Resümee

Prof. Dr. Charlotte Schubert
(Leipzig)